

Ca. 1801 am 5 1/2 Nov. 1801

4
W. G. an J.

Liebster Gasling, Ihre brüder haben wir leider nicht
wenig gesehen, es war doppelt an ihrem begehren gebunden
oder beweis ausserwählung an sich, daß es ihnen von
unsern freiladungen zuerufen. In dem vorigen Briefe wo
wir zu gütlichen, hat nicht allen sehr wohl gefallen.

Gute Einnahme ist mit mir besten. Nämlich zu dem die
belegenden Auftrüdingen so bestmöglichst als möglich
zu bestmöglichen und beizubringen für das Werk zu sammeln.
Es ist nicht sehr viel davon gesehen, daß sie dem Einnahme
und da die darin abgedruckten Quellen schon sehr beschränkt
so wird niemand sein Geld wegwerfen, sondern durch
gutes befordern, selbst wenn es nicht auf nicht gezeigt
wird. In der die die in der ^{in der} ^{aus der} ^{aus der}
viele Interesse für diesen Gegenstand haben, auf gibt
helfen viele althergebrachte Mittel. Es wünscht die
Kommunikation als möglich, nach dem Nutzen zu sein.

Was Einnahme ist Ihnen von mir nicht beschränkt? Mein jüngster
Bruder ist wieder angekommen, und bleibt hien. In Rom ist auch
sehr wohl, das hat noch immer nicht exorbitant. In dem zweiten
Briefe die wünschen wir hier glück, was wird die Einnahme groß geworden
sein! Mein Bruder ist glücklich, was hier geistlich die
sein und nicht auf sich lassen. In dem Briefe

bittet um besorgung der Einnahme.

V. C. Grimm

BRUNNEN
8 NOV 1871

an
Herrn Professor

Geologie

6 NOV 1871

in
Marburg

2 2/3
17 5
6 9

54/85 | 16 13 14
31
64
744
204
102
42 10
54

M

UB
Mbg

319:315